Warum Sünde gefährlich ist

Die geistlichen Auswirkungen, Ursachen und der Sieg über die Sünde

**

Sünde ist ein Thema, über das nicht viel gesprochen wird, besonders in der heutigen Zeit. Ja, wenn es um die Vergebung der Sünden durch den Herrn Jesus geht, aber nicht, wenn Menschen nach ihrer Bekehrung weiter sündigen.

Es gibt ein Bild, dass, sobald wir unsere Sünden gebeichtet haben, zukünftige Sünden automatisch vergeben werden. Nach dem Wort Gottes ist dies jedoch nicht der Fall. Einmal gerettet, immer gerettet, ist eine gefährliche Lehre für die Seele. Es ist keine biblische Lehre, noch ist die Lehre, dass alles vom Herrn Jesus vollbracht wurde und dass wir unser Leben weiterhin so leben können, wie wir es wünschen, keine biblische Lehre. Glaube allein reicht nicht aus, sondern wenn er bedeutet, dass du das, woran du glaubst, auf dein Leben anwendest, denn Glaube bedeutet automatisch, dass du auch an das Wort Gottes glaubst und die Gebote Christi hältst. Alle Schriften. Wir werden von Gott durch seine Gnade gerechtfertigt, also ist es auch natürlich, rechtschaffen zu leben...

Wenn es nicht biblisch ist, dann weicht es von der Wahrheit ab und entfernt uns damit von Gott und von dem, was er für uns vorhat, nämlich die Ewigkeit mit ihm zu verbringen, mit unseren Lieben.

**Wir machen Gott zu einem Lügner.**

Wenn wir die Schrift ignorieren oder behaupten, dass sie veraltet ist. Gott ändert sich nicht und ist von allen Zeiten, der Geist der Welt möchte, dass wir dies glauben, damit wir in Distanz zu Gott und unserer ewigen Bestimmung leben. Wir sind auf der breiten Straße gelandet. Wovor in Gottes Wort gewarnt wird. Ein Leben ohne Sünde ist möglich, und genau darum geht es in diesem Artikel, um die Leser aufzuwecken und den Weg zurück zu den gesunden Lehren der Bibel zu weisen, solange sie noch können.

Gerade wenn du zum Glauben kommst und der Herr Jesus dir das Leben gibt, wird Er dich prüfen, prüfen, durchs Feuer stellen und dich beschneiden. Aus Liebe, das heißt, nicht um den Gläubigen zu necken, sondern um ihn zu reinigen, um in den Himmel zu kommen. Sich selbst zu verleugnen und nach dem Heiligen Geist zu leben, ist anfangs schwierig: Es erfordert Ausdauer und den Willen, dem Vater zu gefallen. Wenn wir jedoch weiterhin sündigen, wird dieser Weg unnötig schwierig und wir verlieren unsere Erlösung. Es kann anfangs schwierig sein, weil deine alte Natur rebelliert, bete dafür und bitte den Herrn, dir zu helfen, dich Ihm hinzugeben. Jesus liebt dich und er möchte dir helfen. *Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl zu wollen als auch zu wirken nach Seinem Wohlgefallen. Philipper 2:13*

*.*

*Jeremia 6:16-18 So spricht der Herr:*

*Stehen Sie auf den alten Straßen und sehen Sie die Frage nach den alten Wegen, wo es den richtigen Weg gibt, gehen Sie ihn. Dann finden Sie Ruhe für Ihre Seele. Aber sie sagen: "Wir gehen nicht darauf." Ich habe Wächter über euch eingesetzt, achtet auf den Klang der Posaune! Aber sie sagen, wir achten nicht darauf.*

Wenn wir umkehren wollen

Wir bitten den Herrn Jesus um Vergebung unserer Sünden und wenden uns von unserer alten Lebensweise ab, auch von der Sünde, sie ist gekommen, um für Gott zu leben und nicht mehr für uns selbst oder nach den Normen und Werten der Welt oder unseren eigenen Wünschen, die vom Fleisch und nicht vom Geist sind. Wir bereuen.

In der Bibel steht klar geschrieben, dass wir Gott nicht gefallen können, wenn wir nach dem Fleisch leben. Römer 8:8. Es wird in Römer 8 beschrieben. Wenn wir nach dem Geist leben und die Dinge tun wollen, die Gott gefallen, dann ist es wichtig, das Fleisch jeden Tag zu zügeln und uns durch seinen Sohn, den Herrn Jesus, mit Gott zu bestimmen.

Dafür steht uns eine große Hilfe zur Verfügung, und das ist der Heilige Geist. Es macht auch die Liebe Gottes in uns größer, und wenn wir mit dem Herrn Jesus gehen, wird diese Liebe zu ihm wachsen. Damit es irgendwann keine Sünde mehr im Leben des Konvertiten gibt. Und wenn wir sündigen, wird es wieder gebeichtet und uns werden die Sünden vergeben werden. Das ist keine Arbeit, sondern der Weg zur Heiligung. Arbeiten bedeutet, religiös zu sein, Programmen zu folgen usw. Wenn wir nicht religiös sind, bedeutet das nicht, dass wir das Wort Gottes beiseite legen können.

**Sünde ertragen**

Wir wurden teuer erkauft

Einmal vergeben, gibt es keinen Freibrief, weiter zu sündigen, *Römer 6:1-2 Was sollen wir dann sagen? Sollen wir in der Sünde bleiben, damit die Gnade zunehme? Überhaupt nicht! Wie sollen wir, die wir in Bezug auf die Sünde gestorben sind, noch darin leben?*

Wenn wir weiterhin bewusst sündigen, dann wird es irgendwann keine Vergebung mehr für diese Sünde geben. Gott hasst Sünde und Ungerechtigkeit, aber durch seine Gnade ist es möglich, mit einer sauberen Weste neu anzufangen, missbrauche sie nicht. Es ist nichts, womit man mich spielen sollte.

*Hebräer 10-26-27 Denn wenn wir wissend sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Opfer übrig (die Gnade des Herrn Jesus, des Lammes, das geschlachtet wurde). mehr für die Sünden. Aber nur eine schreckliche Erwartung des Gerichts und ein sengendes Feuer, das die Opposition verschlingen wird.*

Wenn wir bewusst sündigen, werden wir als Gegner Gottes angesehen. Wir nehmen das Opfer des Herrn Jesus nicht ernst, wir verurteilen den Geist der Gnade. Hebräer 10:29.

Dies zeigt auch, dass Gnade für einen Christen ein Mythos ist. Eine Doktrin der Dämonen. Schließlich gibt es nur einen Vorteil, wenn Menschen weiterhin sündigen, und das ist Satan. *Römer 6:8 Was dann? Werden wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade stehen? Überhaupt nicht!*

Wenn wir weiterhin wissentlich sündigen, was Gott als Sünde bestimmt hat, dann besteht auch die Möglichkeit, dass wir von Gott abgelehnt und unserem verwerflichen Verstand ausgeliefert werden.*Römer 1:28. Und weil sie es nicht für richtig hielten, Gott anzuerkennen, hat Gott sie dem verwerflichen Denken überlassen, Dinge zu tun, die nicht angemessen sind.* Wenn wir in unserem Wachstum im Glauben oder wenn wir im Glauben gereift sind, versehentlich gesündigt haben, ist es möglich, dafür um Vergebung zu bitten.

*1. Johannes 1:9. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.* Ein Christ wird auch nicht sündigen wollen*. Denn es steht geschrieben;*

*Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen und ihn nicht gekannt. Johannes 3:5.*

Selbst Menschen, die ihre Sünden vor 20 Jahren oder länger gebeichtet haben, sind nicht ohne Sünde und müssen erneut um Vergebung bitten. Bekennt also eure Sünden und bittet sie um Vergebung. Um Vergebung zu bitten, kann nur im Namen des Herrn Jesus geschehen, denn nur er hat die Fähigkeit und Autorität, Sünden durch sein Blut abzuwaschen.

Die Sünde steht den Segnungen im Weg, die Gott für unser Leben vorgesehen hat.

Sexuelle Sünden

Sexuelle Sünde ist eine eigene Kategorie, weil sie gegen den Heiligen Geist und unseren Körper verstößt. Wir sündigen gegen unseren eigenen Leib und gegen den Tempel des Heiligen Geistes. Es ist eine Form des Ehebruchs, der Unzucht, geistlich gesprochen, weil wir uns zuvor mit dem Herrn Jesus vereinigt haben. *1. Korinther 6:17 Wer aber mit dem Herrn vereint ist, ist ein Geist mit ihm*. Bei Ehebruch oder vielen Partnern außerhalb einer Ehe geben Sie sich jedes Mal ein wenig mehr preis. Es wird schwieriger, zu sich selbst zurückzukehren. Aber wenn wir zum Herrn Jesus gehen und um Vergebung bitten, kann er alles wiederherstellen. Dieses und viele andere Beispiele machen deutlich, dass es bei Sünde nicht nur darum geht, langweilige Regeln zu brechen, sondern dass sie auch geistliche Konsequenzen hat.

*Korinther 6:18-20. Flieht vor der Unzucht, Jede Sünde, die ein Mensch begeht, ist außerhalb des Leibes, wer aber Unzucht begeht, sündigt gegen seinen eigenen Leib. Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euer Eigentum seid? Denn ihr seid teuer erkauft worden, so verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, in Gottes.* Wir ehren unseren Körper und achten darauf, Gott zu ehren und uns nicht vor Gott zu beflecken.

**Öffnen Sie die Tür nicht.**

Wir öffnen die Tür, geben Dämonen eine rechtliche Grundlage, um in unser Leben einzudringen, indem wir zum Beispiel sexuelle Sünden begehen. Gott sagt uns in 1. Korinther 6,10, dass wir bei diesem Thema und dem, was auf dem Spiel steht, nicht in die Irre gehen dürfen. *1. Korinther 6:10. Es enthält eine Liste der Sünden und dass sie überwunden werden können.*

*In der Endzeit der Zeit wird die Gesetzlosigkeit nur noch zunehmen und mit ihr die sexuellen Sünden. Wir können so in den dämonischen Einflussbereich von Inkabus und Sukkubus geraten.*

*Ein weiterer Dämon, der hauptsächlich auf Lust und Versuchung ausgerichtet ist, ist Jezabel oder Izabel, eine Prophetin. Er wird vom Herrn Jesus in Offenbarung 2,20 erwähnt und ist auch heute noch in bestimmten Gemeinden aktiv. Jesabel war die Frau von König Ahab. Sie war eine Verehrerin von Baal.*

Wenn wir sündigen, sündigen wir gegen Gott. Wir öffnen auch die Tore für dämonische Kräfte und das Gericht Gottes für unsere Sünden und Sünden kriecht weiter in dein Herz, das geht Hand in Hand, das eine schließt das andere nicht aus. Wir gönnen uns etwas, das an sich schön und angenehm erscheint, aber nur von kurzer Dauer ist, weil wir damit unser ewiges Leben verlieren. Frieden zu finden ist auch unmöglich.

Es kann zu einem Punkt kommen, an dem du nicht mehr zurückgehen kannst oder sogar depressiv oder verzweifelt wirst, alles aufgeben und dich der Sünde hingeben willst. Deshalb ist es gut zu wissen, dass euch das Wort Gottes in diesem oft geistlichen Kampf hilft. Sondern dass man auch selbst aktiv werden muss, um es loszuwerden.

Sünde verstößt nicht nur gegen Gottes Verordnungen, sondern gibt auch den dämonischen Kräften Raum, weiterhin in dein Leben einzudringen. Dies kann körperlich oder geistig sein. Die Menschen fühlen sich verurteilt, wenn man über Sünde spricht, obwohl es keine Verurteilung, sondern eine Warnung Gottes ist. Es ist konfrontierend, es zwingt dich, dich selbst und deine Beziehung zu Gott zu betrachten.

Dieses Selbstschauen hat einen Zweck, und das ist die Erschaffung der neuen Person, die du nach deiner Bekehrung werden wirst. Ein freier Mann im Geist und in der Seele.

**Gibt es einen Zusammenhang zwischen Sünde und Krankheit?**

Johannes 5**:**18.

Die Antwort darauf lautet: Ja, der Herr Jesus hat den Mann geheilt, der achtunddreißig Jahre lang krank am Rande eines Bades gelegen hatte. Er hatte dort achtunddreißig Jahre lang gelegen, und das Einzige, was geschehen musste, war, dass Er auf Befehl des Herrn Jesus auferstehen würde. Er wurde sofort nach achtunddreißig Jahren Knechtschaft geheilt.

Nach einer zweiten Begegnung sagte der Herr Jesus zu ihm*: Du siehst, du bist gesund geworden, sündige nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres widerfährt.* Ich behaupte nicht, dass alle Krankheiten aus Sünde entstehen, aber ich weiß, dass es oft so ist.

In allen Fällen, in denen um Befreiung oder Heilung gebeten wird, braucht es eine Bewegung unserer Fähigkeit hin zum Herrn Jesus, und das bedeutet, um Vergebung zu bitten, wenn du gesündigt hast.

**An den Sünden anderer teilhaben**

Wenn wir mit den Sünden anderer mitfühlen, machen wir uns selbst mitschuldig an diesen Sünden und stellen uns dem gleichen Gericht wie der Sünder.

In der Bibel ist viel darüber geschrieben worden. Wenn wir uns rein halten wollen, beteiligen wir uns nicht an den Sünden anderer Menschen und erleichtern sie auch nicht. Man kann mit Leuten innerhalb der Gemeinde darüber sprechen und nicht außerhalb der Kirche. Denn das liegt an Gott.

2. Johannes 9-11, Jesaja 52:11, Lukas 8:17, Philipper 2:14-15, Epheser 5:25-27.

Korinther 5:9.

**Sündigen betrübt den Heiligen Geist.**

Laut der Bibel ist es möglich, aus der Gnade zu fallen, aber auch den Heiligen Geist zu verlieren, wenn du weiter sündigst, der Heilige Geist wird dich überzeugen, die Sünde aufzugeben, und wenn du dies nicht tust oder es nicht mehr selbst tun kannst (durch die Öffnungen zur dunklen Welt), dann wird sich der Heilige Geist zurückziehen und kann von dir weggehen. Es blockiert die Segnungen Gottes. Es hat viele Konsequenzen.

Das hat natürlich dramatische Folgen, denn ein Leben ohne den Heiligen Geist ist sehr schwierig, man spürt es automatisch, wenn man einen Tag lang nicht betet, die Bibel nicht liest oder einfach nur an Gott denkt. Man kann nicht, es ist nicht möglich, den Kontakt zu verlieren, ohne sich unwohl zu fühlen. Das wird dann zu einer dauerhaften Realität. König David flehte Gott in *Psalm 51,13* an, Seinen Geist nicht von Ihm wegzunehmen.

"*Lehne mich nicht vor dir ab und nimm mir deinen Heiligen Geist nicht weg."*

**Schutz**

Wir brauchen den Heiligen Geist zu unserem Schutz während dieses Aufenthaltes auf Erden, er ist unser Siegel Gottes (Offenbarung 9,4), das wir in den kommenden Jahren dringend brauchen werden. Während der Gerichte wird es uns schützen, es ist ein Zeichen, an unserer Tür vorbeizugehen. Vor allem während der drei Tage der Dunkelheit.

Der Heilige Geist schützt auch unser Zuhause und die Umgebung, in der wir leben, und unsere Lieben. Wenn man von "außen" sieht, dass "Türen" offen sind, kommen die ungebetenen Gäste herein. Es wird Lücken im Schutz geben.

In der Bibel wird viel über den Feind gesprochen und darüber, wie man sich mit dem Helm der Hoffnung auf Erlösung und der ganzen Rüstung Christi vor ihm schützt. Das wird nicht leichtfertig erwähnt, denn wir leben in einer dunklen Welt. Dann lege deine Rüstung an, stelle dir das vor, und es wird so sein. Epheser 6.

Das Leben eines Christen ist schwierig in einer Welt, die dunkel ist. Viele Versuchungen lauern. Die Versuchungen beginnen normalerweise in unserem Geist und kommen durch unsere Augen (was wir sehen) und unsere Ohren (was wir hören).

**Kann ein Christ besessen werden?**

Es gibt noch einen weiteren gefährlichen Mythos, der im Zusammenhang mit diesem Thema erwähnt werden muss, und das ist, dass ein Christ nicht besessen werden kann. Es ist nicht wahr, es kann sein und die folgende Erklärung macht es deutlich. Darüber hinaus habe ich einige Male bei einem Gottesdienst erlebt, bei dem Christen von Dämonen befreit wurden. Es ist eine gefährliche Lehre, weil sich jemand vor dem Feind sicher wähnt, wenn dies nicht der Fall ist, und wir als Christen müssen unsere Rüstung anlegen und sie verbessern, um in unserem Glauben fest zu stehen.

Ein Christ kann besessen werden, wenn er oder sie weiterhin sündigt und den Heiligen Geist zurückzieht, es gibt immer mehr Raum für dämonische Aktivitäten in deinem Geist oder Körper. Der Kampf ist manchmal sehr erbittert und hartnäckig, also gebt euch nicht der Sünde hin. Ein Christ, der den Heiligen Geist nicht hat, weil es keine Bekehrung gegeben hat, kann auch einen anderen Geist empfangen. Das Beispiel der Taufe durch den Herrn Jesus und das des Johannes machen dies deutlich. In Apostelgeschichte 19:1-20. Lesen wir, dass es möglich ist, mit einem anderen Geist als dem Heiligen Geist getauft zu werden.

Werdet ihr aus dem Reich der Finsternis in das Reich des Lichtes versetzt, so wird euch der Satan nicht einfach so gehen lassen. Er wird versuchen, dich wieder in seine Gewalt zu bringen und versuchen, dich zu vernichten, die Sünde ist eine Waffe von ihm, um dies zu erreichen. Schließlich ist er der Vater der Lügen und ein Menschenmörder, wenn Sie bereuen, beginnt dieser Kampf.

Dieser Kampf ist Teil eines christlichen Lebens, daher ist es klug, seine Rüstung in Ordnung zu haben.

Mit dem Sündigen aufzuhören, bedeutet nicht nur, Regeln zu befolgen, es hat geistliche Konsequenzen, wie wir lesen können, Gott warnt in seinem Wort vor den Konsequenzen. Er will nicht, dass jemand zugrunde geht und fordert uns deshalb auf, mit dem Sündigen aufzuhören. Wenn wir versucht sind zu sündigen, liegt es immer noch in unserer Verantwortung, was wir dagegen tun werden, und wir werden die Konsequenzen tragen.

*Die ersten Schritte zum reifen Glauben kommen durch Versuch und Irrtum, bis ihr genug Wissen habt und dann noch mehr verachtet werdet. Fühlen Sie sich frei, während dieses Prozesses um Vergebung zu bitten, Gott wird sie Ihnen sicherlich gewähren.*

**Die Gottesfurcht.**

Wie ist es möglich, dass wir sündigen und dies weiterhin tun wollen oder gar nichts davon hören? Dies kann auf den Mangel an Gottesfurcht, Respekt und auch Ehrfurcht vor Gott oder auf mangelndes Wissen über die Folgen der Sünde zurückzuführen sein. denn obwohl er liebt, ist er auch gerecht, und unsere Handlungen haben Konsequenzen, jetzt oder in der Zukunft. Eine gesunde Angst ist dann sehr gesund und da beginnt die Weisheit, denn ihr wollt Gott ehren und es hilft zu wissen, dass es gut und angenehm ist, nach Seinem Willen zu leben.

**Aufgeben**

Denn das ist auch ein Teil des neuen Bundes, den jeder Mensch mit dem Herrn Jesus schließt, wenn du zu ihm gehst, gibst du dein Leben in seine Hand, du zahlst teuer auf Golgatha und nicht mehr dein eigenes. Von uns wird erwartet, dass wir nach seinem Willen leben. Sündigen passt auch nicht dazu. Die gute Nachricht ist, dass es möglich ist, siegreich für Jesus zu leben, wenn wir uns ihm ganz hingeben.

Am Anfang ist es schwierig, weil deine alte Natur rebelliert, für sie betet und den Herrn bittet, dir zu helfen, dich ihm hinzugeben. Jesus liebt dich und er möchte dir dabei helfen.

Wir leben ein gottgehorsames Leben und unsere alte Natur passt nicht mehr dazu, das gehört der Vergangenheit an. Das andere ist die Ungerechtigkeit, lies Römer 6,16-17.

Denkt auch daran, dass ihr in die Welt des Lichts versetzt wurdet, und das ist ein heiliger Ort!

*Psalm 34:12*

*Kommt, Kinder, hört auf mich, und ich werde euch die Furcht des Herrn lehren.*

Er kann uns nicht in sein Reich aufnehmen, wenn wir nicht rein sind. In der Offenbarung lesen wir, dass Menschen in den Himmel kommen, die ihre Gewänder im Blut des Lammes weiß gewaschen haben, denen vergeben wurde und die völlig rein sind.

*1. Petrus 1:16*

*Denn es steht geschrieben: 'Seid heilig, denn ich bin heilig.'" Und wenn ihr Ihn als Vater anruft: "Der, der richtet nach dem Werk des Menschen ohne Rücksicht auf die Personen", dann wandelt in der Furcht des Herrn während der Zeit, in der ihr ein Fremder seid.*

Fremdheit ist die Zeit und der Ort, an dem wir jetzt leben, in einem anderen Land als der Welt Gottes, fleischlich hier und geistig gehören wir zum geistlichen Leib Christi.

**Für die kommende Zeit**

Die Sünde, die in unserem Leben ist, steht der Ausgießung oder dem Empfang des Heiligen Geistes im Weg. Das macht Sinn: Der Heilige Geist will in einem sauberen Haus leben. Deshalb geht die Bekehrung allem voraus.

**Jetzt reicht es**

Wenn du aufhören willst zu sündigen, höre einfach damit auf, bitte um Vergebung und um Kraft, um weiterzumachen, manche Sünden sind leichter aufzugeben als andere. Es ist einfacher, das Lügen aufzugeben als sexuelle Sünden oder Alkohol und Drogenkonsum. Daran sind andere Parteien beteiligt, die aus einer anderen Welt, einer unsichtbaren Welt, aktiv beteiligt sind. Dies gilt für viele Süchte. Du gibst dich den Lüsten der Dämonen hin. Es mag ein schreckliches Bild sein, aber es ist die Wahrheit.

Es ist schwieriger, sich davon zu befreien, weil im Prinzip der Zugang gewährt wurde und der im Namen des Herrn Jesus gebrochen werden muss. Aber es ist sicher nicht unmöglich, solange der Wille und der Glaube vorhanden sind. Du kannst auch einfach den Herrn Jesus bitten, dich von bestimmten Gewohnheiten oder Süchten zu befreien. Er wird es zu seiner Zeit schaffen, vertraue einfach darauf. Glauben Sie es einfach. Bitten Sie um Hilfe und Richtlinien für Ihre Sünde.

Er gibt dir die Kraft, aber auch die Einsicht und lässt dich um Vergebung für die Sünde bitten.

**Die Erleichterung, um Vergebung zu bitten.**

Wenn wir den Heiligen Geist in uns haben, wird er uns geben

Überzeugen von Sünden und auch von der Bitte um Vergebung.

Es nagt weiter, bis der Schritt zum Herrn Jesus getan und zugrunde gegangen ist.

Wurde gefragt. Es wird Erleichterung bringen, Raum für Freude und die Schuldgefühle sind weg.

Deine Beziehung ist wieder rein.

Der Herr Jesus sagte, dass jeder, der Wasser trinkt, das Er geben wird, nie wieder Durst haben wird. Dies bezieht sich auf das lebendige Wasser, das aus uns fließen wird, aber auch auf das Bedürfnis, so zu leben, wie wir es wollen, gemäß dem Fleisch, nicht zu vollbringen. Das Verlangen zu sündigen, und damit oft auch zu sündigen, wird damit weggenommen.

*Das lebendige Wasser ist der Heilige Geist und das Wort Gottes.*

*Wer aber trinkt von dem Wasser, das Ich ihm gebe, der wird nicht ewig dürsten, sondern das Wasser, das Ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Wasserquelle werden, die zum ewigen Leben entspringt*. *Johannes 4:14.*

Danken wir dem Herrn Jesus für das, was er für uns getan hat. Das Geschenk anzunehmen und Ihn zum König über unser Leben zu machen und nicht länger Kanäle für den Feind zu sein. Gebt eure Lasten dem Herrn und bittet um Hilfe und Vergebung.

Er wird es tun, ich habe es immer so gemacht, sehr einfach und dankbar.

Endlich

Unsere Welt verändert sich schnell, sogar die Zeit vergeht schneller, unsere Welt wird von dämonischen Kräften überrannt werden, also seid wachsam und gebt dem Feind keinen Grund, in eurem Leben zu sein. Lasst euch nicht versuchen, sondern geht in allem zum Herrn Jesus und vertraut nicht auf euren eigenen Verstand. Der Zeitgeist kommt nicht von Gott, sondern von seinem Widersacher, dem großen Rebellen von Anfang an.

Römer 12:12.

Nun, nun, da auch wir von einer solchen Menge von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch alle Last und Sünde ablegen, die uns so leicht umgarnt. Und lasst uns mit Ausdauer das Rennen laufen, das vor uns liegt.

-



www.onzegezegendehoop.nl